

LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

ORGANE OFFICIEL DE LA FEDERATION DES SOCIETES PHILATELIQUES
DU GRAND-DUCHE DE LUXEMBOURG



fspi

The logo consists of the lowercase letters 'f', 's', 'p', and 'i' in a bold, stylized font. The letters are white with a thick black outline and a grey drop shadow. The 'f' and 's' are connected, as are the 'p' and 'i'. The logo is set against a background of red and blue brushstrokes that sweep across the page.

2025 - N°1



F SPL Neujahrsfeier am 14. Januar 2025
Ehrengäste und Vorstandsmitglieder

Neujahrsempfang im Foyer de la Philatélie

Am 14. Januar 2025 fand gegen 18.00 Uhr die Neujahrfeier der FSPL im Foyer de la Philatélie statt. Jos Wolff, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP, begrüßte die etwa 60 anwesenden Ehrengäste: Herr Guy Arendt, Abgeordneter, Herr Laurent Weyland, vom "Ministère des Affaires Etrangères et Européennes", Herr Claude Strasser, Generaldirektor der Post, Här Luc Welter, Direktor aus der Post Group, Herr Claude Balthasar, Chef von der POST Philately, sowie die HH. Antonio Ferreira, Gil Debanck, Gilbert Pividor, Daniel Origer und von der Post Eich-Dommeldingen Mme Isabelle Schreiner, der frühere Chef der POST Philately Emile Espen, vom "Comité Philatélique" Mme Heike Fries und Herr Jean-Claude Muller, Herr Justin Limpach, Präsident der "Association pour la Promotion du Tourisme rural", Herr Jürgen Priebe, 1. Vorsitzender des Landesverbandes der Briefmarkensammlervereine des Saarlandes & 1. Vorsitzender vom Verein Lebach, Herr Erwin Loew, Herr Hans Peter Schmitt und Paul Aatz vom Verein Lebach-Saar, vom FSPL-Vorstand: Mme Andrée Trommer, Vizepräsidentin für das Zentrum und KassiererIn, Francy Krack, Vizepräsident für den Süden, Claude Feck, Vizepräsident für den Norden & Osten, die HH. Aloyse Jacoby, Guy Jungblut, Jeannot Piron und André Weber, sowie ein früheres Mitglied Winfried Schwickert, die Präsidenten und Vorstandsmitglieder der FSPL-Kommissionen, die Vereinspräsidenten der FSPL-Vereine, die Mitarbeiter des "Moniteur du Collectionneur", sowie alle anderen Ehrengäste.



© M.L.S



Cette page est offerte par Fleurs Vry, Hellange
Tel.: 51 77 75 Fax: 51 90 30

Der FSPL-Präsident bedankte sich bei allen Anwesenden für die im Jahr 2024 geleistete Arbeit im Bureau Permanent, in den FSPL-Kommissionen, bei der Gestaltung des Moniteurs und bei der Presse, und bat sie, auch im Jahr 2025 diese Zusammenarbeit im Interesse aller Beteiligten fortzusetzen. Die Post, der Moniteur und die Presse seien ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Verband, den 26 FSPL-Vereinen und den Briefmarkensammlern im In- und Ausland. Unser Hobby "Briefmarkensammeln" ist eine kulturelle Freizeitbeschäftigung, auch in der heutigen Zeit. Die Post und die FSPL werden auch in Zukunft dazu beitragen, dass unser Hobby weiterhin eine interessante und lehrreiche Freizeitbeschäftigung bleibt, denn die Briefmarke ist ein offenes Fenster auf die ganze Welt. Ein Sprichwort sagt: "Wer einmal hat geklebt, der klebt und klebt so lang er lebt".



© MLS

Herr Claude Strasser, Generaldirektor der Post, bedankte sich für die Einladung und ging auf die Zusammenarbeit zwischen Post und FSPL ein. Er sei sicher, dass auch in Zukunft dieses Zusammenwirken im Interesse der Philatelie und der Sammler weiter bestünde, und er wies auf die Unterstützung der Post bei den Briefmarkenausstellungen für 2024 hin. Die Briefmarke von heute sei noch immer ein kleines Kunstwerk, das die Geschichte und Kultur eines Landes darstelle. Er betonte auch, dass er die Ehrung von Postangestellten, die besonders zuvorkommend gegenüber den Philatelisten sind, begrüße.



© MLS

Anschließend wurden zwei verdienstvolle Postangestellte von der FSPL mit einem Diplom und einem Geschenk für die gute Zusammenarbeit mit dem FSPL-Vorstand, den FSPL-Vereinen und den Briefmarkensammlern geehrt, und zwar: Herr Daniel Origer von der POST Philately und Mme Isabelle Schreiner von der Post Eich-Dommeldingen. Ebenfalls erhielten etliche Ehrengäste ein Geschenk von der FSPL für die außergewöhnliche gute Zusammenarbeit.

Herr Jürgen Priebe bedankte sich für die Einladung und für die gute Zusammenarbeit der FSPL mit dem Briefmarkensammlerverband des Saarlandes. Er hofft, dass dies auch in Zukunft bestehen bleibt.



© M.L.S

Der Präsident der FSPL bedankte sich bei den Ehrengästen, dass sie der Einladung Folge geleistet hatten und bat alle anwesenden Ehrengäste das Glas auf eine weitere gute Zusammenarbeit in der nationalen und internationalen Philatelie zu erheben.

Der Neujahrsempfang endete gegen 21.30 Uhr in einer harmonischen Atmosphäre. jw

Cette page est offerte par Jos Wolff, RDP, Ehlange/Mess
Président de la FSPL, Président honoraire de la FIP

82^e Congrès de la FSPL

Exposition « Geschichte Luxemburgs & Philatelie »

Manifestation organisée les 22 et 23 mars 2025

par le Cercle Philatélique Mamer

(en collaboration avec la Mamer Geschicht asbl)

au « Festsall » du Mamer Schlass (1, Place de l'Indépendance)



Programme

Samedi, le 22 mars 2025

- 10.00 hrs : Accueil des invités
- 10.30 hrs : Discours de bienvenue et de circonstance
- 10.00-12.00 hrs : Bureau temporaire de Post Luxembourg
- 14.00-17.00 hrs : avec cachet spécial
- 14.30-17.00 hrs : 82^e Congrès de la FSPL
- 17.00-19.00 hrs : Ouverture de l'exposition au public
- 19.00-20.45 hrs : Projection du film « Léif Lëtzebuenger - Charlotte, a Royal at War » (entrée gratuite)

Dimanche, le 23 mars 2025

- 13.30-17.30 hrs : Ouverture de l'exposition au public
- 14.30-15.00 hrs : Conférence « Nicolas Mameranus (1500-1567) : E Mamer Jong um Haff vum Kéiser Karel V. (1500-1558) »
- Henri Trauffer, directeur honoraire du Lycée classique d'Echternach (lb)
- 15.30-16.30 hrs : 80^e anniversaire de la fin de la Seconde Guerre Mondiale
- 15.30-16.00 hrs : „Geschichte vum Duerf“ (film (lb) et livres (de & fr))
- 16.00-16.30 hrs : „D'Liberatioun vun der Gemeng Mamer am September 1944“ (film (lb))

Informations supplémentaires :

- Ralph LETSCH : rletsch@pt.lu / tél. 621 503 430
- Site Internet : <http://www.cp-mamer.lu>

BERNABA / Multilaterale Ausstellung 2025 vom 14. – 17. Mai 2025 in Bern / Schweiz

Was verbirgt sich hinter dem etwas sperrigen Titel „Multilaterale Ausstellung“? Die multilaterale Vereinigung ist der Zusammenschluss von sieben deutschsprachigen Verbänden und Postverwaltungen: Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Slowakei, die Niederlande und Luxemburg. In der Vergangenheit fanden jährliche Treffen statt und alle zwei Jahre eine gemeinsame Ausstellung.

Dieses Jahr ist die Schweiz dran. Für die Teilnahme an der Ausstellung konnten sich Aussteller aus den sieben Verbänden anmelden, die ein für eine nationale Ausstellung qualifiziertes Exponat hatten. Wer als Aussteller Ambitionen hat, um international auf einer FEPA- oder FIP-Ausstellung auszustellen, für den ist eine „Multilaterale“ ein guter Testlauf. Hier treffen zumeist sehr erfahrene Juroren unterschiedlicher Länder die Entscheidungen über die Exponate, darunter auch Jos Wolff aus Luxemburg. Wenn mein Exponat auf der „Multilateralen“ ankommt, dann hat es gute Chancen, international ebenfalls gut abzuschneiden. Da die Ausstellungshalle groß ist und genügend Ausstellungsrahmen zur Verfügung stehen, konnten alle gemeldeten und qualifizierten 220 Exponate mit 1131 Rahmen angenommen werden. Das heißt, 98 Exponate = 45% für die Multilaterale und 122 Exponate = 55% für die Nationale Ausstellung.



Die zweite Ausgabe der „Firmenmarken“ zur BERNABA von 2024

Aber warum sollte ich als „normaler“ Sammler nach Bern fahren? Ganz einfach – zusammen mit der multilateralen Ausstellung findet eine nationale Ausstellung statt. Wer entweder die Schweizer Marken sammelt oder sich für die Schweizer Postgeschichte interessiert, dürfte dort viele hochkarätige Sammlungen sehen. Viele Händler und Auktionatoren aus der Schweiz werden dort ebenfalls sein. Und mir macht es immer viel Spass, durch Kisten zu sehen, die ich vielleicht nicht schon ein paar Mal durchsucht habe. Wer weiß, was sich darin Interessantes findet!

Unsere Schweizer Sammlerfreunde haben ein sehr attraktives Beiprogramm auf die Beine gestellt:

- 14. – 17. Mai 2025: Zahlreiche Präsentationen, darunter eine Buchpräsentation von Dr. Andreas Disteli „175 Jahre Bundesbriefmarken“.
- 14. – 17. Mai 2025: Diverse Sonderausstellungen wo u.a. Teile der Sammlung von King Charles III gezeigt werden.
- 16. Mai 2025: „Consilium Philateliae Helvetiae“ – Andreas Grünwald, hält einen Vortrag über die Schweizer Vorphilatelie; Fritz Kirchhofer referiert über die Luftpost Schweiz – China; Arnold Ottonin „L’Organisation International du Travail“ (Internationale Arbeitsorganisation) und „Thematische Philatelie“ behandelt Kurt Märki.
- 16. Mai 2025: Association Internationale des Journalistes Philatéliques - Hans Schwarz hält einen Vortrag über Raritäten der Philatelistischen Literatur der Schweiz und Wolfgang Maassen erzählt über eine Auswahl der zahlreichen Raritäten in der internationalen philatelistischen Literatur aus der weltbekannten Bibliothek von Tomas Bjaeringer.

Ich kann jedem Sammler und Aussteller nur empfehlen, sich möglichst viele Vorträge anzusehen. Die Vortragenden sind absolute Spezialisten auf ihrem Fachgebiet mit weitreichenden Kenntnissen. Auch wenn ich Schweiz nicht sammle bzw. wahrscheinlich nie sammeln werde, freue ich mich schon auf das Vortragsprogramm.

Bern selbst ist eine bezaubernde Stadt – die „Bundesstadt“ der Schweiz. Die Altstadt lockt die Besucher mit einem intakten Zentrum und vielen Geschäften. Nicht zu vergessen der „Bären Park“ mit den bekannten Braunbären. Die Familie wird sich in den Tagen der „BERNABA 2025“ nicht langweilen.

Wer auf die „Multilaterale“ in Bern neugierig geworden ist, der kann sich auf der Internetseite informieren: www.bernaba25.ch - wir sehen uns in Bern!

Lars Böttger

Cette page est offerte par le Restaurant "De Bräiläffel",
2, rue du Moulin, L-8380 Kleinbettingen

BOSTON 2026

Weltausstellung 23. – 30. Mai 2026

Als es vor zwei Jahren hieß, dass in Boston die nächste Weltausstellung in den USA geplant ist, war ich Feuer und Flamme. Die Weltausstellung in New York 2016 hatte ich leider verpasst, aber an der Weltausstellung 2006 in Washington hatte ich teilgenommen. Diese Ausstellung blieb mir in sehr positiver Erinnerung und ich wollte unbedingt als Aussteller Luxemburg vertreten und die Ausstellung in Boston besuchen. Wenn ich sowieso nach Boston fahre, dann kann ich dort Luxemburg auch als Kommissar vertreten.



BOSTON 2026

WORLD EXPO

Vom 23. – 30. Mai 2026 findet die Weltausstellung mit Anerkennung durch die Fédération Internationale de Philatélie (FIP) statt. Im Boston Convention & Exhibition Center finden bis zu 3.500 Rahmen à 16 DIN-A4-Blättern für die Wettbewerbsausstellung Platz. Es gibt einen Ehrenhof, Sonderausstellungen (zusammen ca. 500 Rahmen) sowie eine umfangreiche Literatúrausstellung. Dazu wird eine große Händlerbörse veranstaltet. Zahlreiche Postverwaltungen nehmen ebenfalls an der BOSTON 2026 teil. Den Arbeitsgemeinschaften wird ebenfalls ein großer Rahmen eingeräumt.

Die Anmeldefrist läuft offiziell am 30. September 2025 ab. Wer Interesse an der Ausstellung hat und sich anmelden möchte, kann das gerne über die Internetseite www.boston2026.com erledigen. Aussteller können sich auch gerne bei mir melden:

Lars Böttger, 10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Telefon: +352 691 340755, E-Mail: lars.boettger@bdph.de

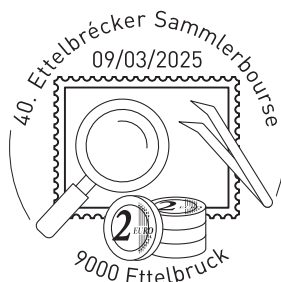
In Boston wird eine weitere, eher unbekannte Ausstellungsklasse zu sehen sein: Ersttagsbriefe! Während Ersttagsbriefe in Europa bzw. in Luxemburg nicht den allerhöchsten Stellenwert in der Philatelie genießen, sieht das in den USA ganz anders aus. Es ist dort nicht ungewöhnlich, dass ein Ersttagsbrief-Exponat unter den besten Exponaten einer Ausstellung landet. Ich bin gespannt, wie sich diese experimentelle Klasse schlägt.

Als Voraussetzung für die Teilnahme muss ein Exponat mindestens den Rang einer Vermeil-Medaille auf einer nationalen Ausstellung erreicht haben. Wer ein neues Exponat am Start hat, kann sich in der Thematik bzw. der offenen Klasse noch auf der Exphimo 2025 in Bad Mondorf qualifizieren. Wer für sein Ansichtskarten- und Maximumkartensexponat die notwendigen Punkte für Bosten erreichen will, kann das in Ettelbrück am „Journée Maximaphile“ am 28. – 29. September 2025 erreichen.

Es ist toll, wenn viele Aussteller aus Luxemburg an der „BOSTON 2026“ teilnehmen!

Lars Böttger

Cachet spécial - Sonderstempel



Die 40-Centimes-Marke von Brück Verwendungszweck Einzelfrankatur?

„Den Autoren ist kein einziger Beleg mit einer Einzelfrankatur der gezähnten 40-Centimes-Marke von Brück bekannt.“¹ Dieser, von uns vor einigen Jahren verfasster Satz behält immer noch seine Gültigkeit. Allerdings haben wir jetzt ein größeres Fragment entdeckt, welches möglicherweise von einer solchen Einzelfrankatur stammen könnte. Des Weiteren unterscheidet sich das Fragment insbesondere in zwei Hinsichten von den wenigen uns bekannten Briefumschlägen die mit der 40-Centimes-Marke von Brück frankiert sind. Die uns bekannten Belege haben wie in unserem bereits erwähnten Artikel alle einen philatelistischen Ursprung und liefen allesamt ins Ausland. Das Fragment stammt von einem Umschlag von größerem Format und vermutlich nicht philatelistischen Ursprungs. Ein Ankunftsstempel aus Diekirch auf der Rückseite belegt, dass es sich um einen Inlandsbrief gehandelt hat.



Abb. 1: Vorderseite des Fragments mit der 40 Centimes Brück-Frankatur, verwendet am 7. November 1887



Abb. 2: Rückseite des Fragments mit Ankunftsstempel von Diekirch vom 7. November 1887

Rekonstruktion

Das Fragment misst 9,8 cm x 9,6 cm (94,08 cm²). Da wir einen identischen Briefumschlag besitzen, der vom Material, Farbe und Anbringung der Klappen auf der Rückseite, exakt mit dem Fragment übereinstimmt, kennen wir die Maße, die uns helfen, den Brief zu rekonstruieren. Diese sind: 22,8 cm x 14,9 cm (339,72 cm²). Das Fragment deckt somit ca. 28 % des ursprünglichen Umschlags ab.

¹ Nosbaum O. / Schaack M., Forschungen zu den Luxemburger Wappenmarken (1859-1882), Die 40-Centimes-Marke von Brück – eine überflüssige Marke? (Saarbrücken 2019), 148.



Abb.3: Briefumschlag vom identischen Typ, wie der Umschlag, von dem das Fragment stammt

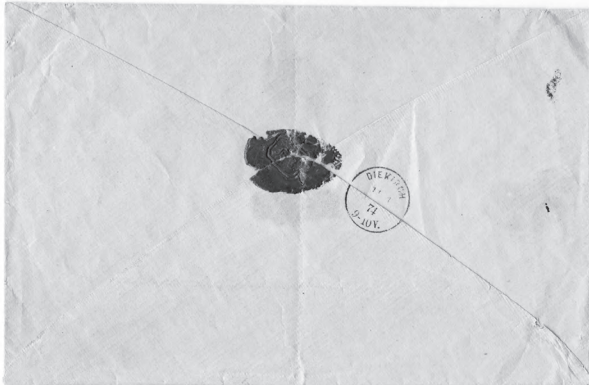


Abb. 4: Rückseite des identischen Umschlags

Das Porto

Ein ähnlicher Umschlag von leicht unterschiedlichem Format ist ein Einschreibebrief, frankiert anhand eines Viererblocks der 10 Centimes-Marke der Brück-Ausgabe.



Abb. 5: Einschreibebrief von Luxemburg nach Differdingen vom 19. Januar 1881

Das Porto setzt sich aus der zweiten Inlandportostufe von 20 Centimes, mit einem Gewicht von über 15 bis 250 Gramm² und der Einschreibegebühr von 20 Centimes zusammen. Der große Zweikreisstempel LUXEMBOURG-VILLE IV vom 7. November 1887 auf unserem Fragment stammt vom Postschalter für Einschreibebriefe. Die Abstempelung erscheint auf den ersten Blick etwas spät für diese Marke. Man muss aber bedenken, dass zu diesem Zeitpunkt Allegorie und Wappenmarken gleichzeitig an den Postschaltern erhältlich waren. Weder die Allegorie- noch die Haarlemer Ausgabe besaß einen Wert zu 40 Centimes.

Commission pour la Philatélie traditionnelle, les Entiers postaux et l'Histoire postale du Luxembourg

Olivier Nosbaum
135, rue de Bettembourg
L-5811 Fentange
Tel. : 621 49 40 65
o_nosbaum@hotmail.com

Marc Schaack
6, rue Thomas Byrne
L-3761 Tétange
Tel. : 26 17 53 87
schaackmarc@yahoo.com

² Artikel 5, Loi du 4 mai 1877 sur le service des Postes, Memorial I, N°54: "Die Taxe für die Beförderung der Briefe und Packete im Innern des Großherzogthums ist festgesetzt wie folgt: 1° für die frankirten Sendungen: bis zum Gewichte von 15 Gramm auf 10 Ct.; ; von über 15 bis 250 Gramm auf 20 Ct.".

In Memoriam



Jos ANTONY
18.04.1945 - 08.10.2024

Den 8. Oktober 2024 krute mir déi traureg Nooricht, dass den Här Jos ANTONY ons am Alter vun 79 Joer fir ëmmer verlooss huet.

Als jonke Mënsch hat Hien sech ënner anerem der Philatelie verschriwwen. Vum 12. Januar 1986 un, wéi Hien an de comité vun der UTL gewielt gouf war e Sekretär bis den 10. Abrël 2022. Vize-President war Hien vum 18. Januar 2017 bis den 10. Oktober 2021.

Als Ansichtskarten-Sammler vum Kiischpelt an Oemgéigend huet Hien un verschidden Ausstellungen délgéhol.

Als UTL-Sekretär war Hien och un munch Veräinsausstellungen engagéiert.

An engem Wuert, de Jos ANTONY war e Philatelist par excellence.

Hie war nët nëmmen en engagéierten Philatélist, Hie war virun allem e gudden Mënsch, Familienpap a Bopa.

Dem Liliane, senger Fra, a sengen Kanner drecke mir ons herzlechst Bäléd aus a wënschen Hinnen vill courage fir Zukunft.

De comité vun der UTL

Cette page est offerte par Francy Krack,
Vice Président de la FSPL, Président honoraire de l'UTL

In memoriam Paul Oé



Im Alter von 85 Jahren verschied am Mittwoch, den 22. Januar 2025 in der Klinik in Niederkorn Herr Paul Oé aus Bettemburg, Ehrenpräsident des Briefmarkensammlervereins Bettemburg und Hauptinitiator bei der Gründung von den „Geschichtsfreñn aus der Gemeng Beetebuerg“.

In den am 21.12.1955 gegründeten "Cercle philatélique Bettembourg" trat er 1964 ein und wurde 1967 Sekretär. 1985 trat der erste Präsident des Vereins, Herr Léon Decker, zurück und Herr Oé wurde zum 2. Präsidenten des Bettemburger Vereins gewählt. Nach 37 Jahren trat er 2022 zurück und wurde vom Vereinsvorstand zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Herr Oé trug mit seiner außerordentlichen Sachkenntnis und seinem steten Einsatzbereichs wesentlich zur Förderung der Philatelie im Verein Bettemburg und in der FSPL bei. In all den Jahren von 1967 bis 2022, also 55 Jahre lang, war er sehr aktiv. Zahlreiche Ausstellungen wurden organisiert: FSPL-Kongresse, Tag der Briefmarke, Maximaphilie Ausstellungen, 50 Jahre "Parc Merveilleux", Partnerschaftsausstellungen mit dem Hülzweiler Verein, "150 Jahre Postbüro" und "150 Jahre Eisenbahn" in Bettemburg.

Weiterhin war er auch im FSPL Verband vom 14. März 1981 bis zum 1. April 1995 Vizepräsident. Auch in der thematischen Kommission war er lange Sekretär. 1997 wurde er mit der höchsten Auszeichnung der FSPL geehrt, der "Plaquette de Reconnaissance".

Auf unzähligen Ausstellungen, im In- und Ausland errang er mit seinen Exponaten beachtliche Medaillenerfolge, sowie zahlreiche Ehrungen. Der Briefmarkensammlerverein Bettemburg verliert in ihm eine außerordentliche Persönlichkeit und einen langerfahrenen Sammler von der klassischen bis zur modernen Philatelie, der sich mit ganzem Herzen der Philatelie verschrieben hatte. Seiner Gattin und seiner Familie drücken wir unser herzliches Beileid aus.

as

Cette page est offerte par le Cercle philatélique de Bettembourg

Liste der FIP und FSPL-Preisrichter

1. Januar 2024

N°	Nom	National						FIP					
		TR	PH	PS	AE	LI	TH	MX	Y	TH	AK	MX	Y
1	WOLFF Jos, Ehrlange/Mess	TR, PH, PS, AE, LI	TH	MX	Y	TH	AK	MX	Y	TH			
2	THILL Roger, Mamer		TH										
3	LONIEN Carlo, Kayl		TH										
4	STRASSER François, Bettembourg				Y								
5	KRACK Francy, Mondercange				MX								
6	JUNGBLUT Guy, Keispelt		TH		Y								
7	WEISGERBER Jean, Hesperingen		TH										
8	WESTENDORF Hannes, Simmern	TR, PH, PS, AE			Y								
9	BOETTGER Lars, Beaufort	TR, PH, PS, AE	TH	MX									
10	FECK Claude, Grevels	TR, PH, PS, AE	TH	MX									
11	REUTER Jean-Louis, Warken				MX		AK						
12	PRIEBE Jürgen, Saarwellingen	TR, PH, PS, AE, LI											
13	MEFFERT Günter, Schiffweiler	TR, PH, PS, AE											
14	SALZMANN Hans-Werner, Essen	TR, PH, FI	TH		Y								

TR = Traditionelle Philatelie, PH = Postgeschichte, PS = Ganzsachen, AE = Aerophilatelie, FI = Fiskalphilatelie, LI = Literatur, TH = Thematische Philatelie, MX = Maximaphilie, Y = Jugendphilatelie und AK = Ansichtskarten

Jos Wolff, RDP, Präsident

Kalender der FSPL-Ausstellungen für 2025

Ausstellungen mit beantragtem und von der Post genehmigtem Sonderstempel

1	22.-23.03.	82. FSPL-Kongress (Mamer Schlass)	Verein Mamer
2	07.-08.06.	Exphimo 2025	Verein Philcolux
3	27.-28.09.	36 ^e Journée Maximaphile	Verein Ettelbruck
4	25.-26.10.	84 ^e Journée du Timbre	Verein Rodange

Propaganda- und Werbeausstellungen für das Jahr 2025 können zu jeder Zeit schriftlich beim B.P. beantragt werden und werden laufend im Veranstaltungskalender der FSPL aufgenommen.

Jos Wolff, RDP, Präsident

Die Mitgliederstärke 2024 der FSPL-Vereine

Die Mitgliederzahlen (jeweils nur "effektive" Mitglieder), so wie sie von den einzelnen Vereinen für 2024 der FSPL mitgeteilt worden waren, ergeben folgendes Klassement :

Senioren :

Rang 1 mit der höchsten Mitgliederzahl belegt 2024 der Verein Hollerich-Bonneweg, gefolgt von 2. Differdingen, 3. UTL, 4. Philcolux, 5. ex-aequo Schifflange und Tetingen, 7. Redange, 8. ex-aequo Ettelbrück und Rodingen, 10. Echternach, 11. ex-aequo Dommeldingen und Kleinbettingen, 13. ex-aequo Bettemburg und Düdelingen, 15. ex-aequo Steinsel und Wiltz, 17. Diekirch, 18. Monnerich, 19. Walferdingen, 20. ex-aequo Mamer und Wasserbillig, 22. CPhIEL, 23 Kopstal-Bridel, 24. Berdorf, 25. Wormeldingen, 26. Schwebzingen also 26 Vereine mit insgesamt 800 Mitgliedern. 26 Vereine werden von 30 Delegierten am Kongress 2025 vertreten sein:

23 Vereine	haben	1 bis	50 Mitglieder (effektiv)	1 Delegierter
2 Vereine	haben	51 bis	100 Mitglieder (effektiv)	2 Delegierte
1 Verein	hat	mehr als	100 Mitglieder (effektiv)	3 Delegierte

Jugend :

1. Differdingen 5, Echternach und Steinsel 1. Total der Jugendlichen: 7.

FSPL - Pokal

Neue effektive Mitglieder (Senioren und Junioren) im Jahr 2024

Nach einer Mitteilung des Präsidenten der FSPL meldete der Verein Hollerich-Bonneweg im Jahr 2024 19 neue effektive Mitglieder. Als zweite meldeten die Vereine Düdelingen und Wiltz 3 neue Mitglieder, als vierte ex-aequo die Vereine Dommeldingen und Redingen je 2 Mitglieder und als sechste ex-aequo die Vereine Diekirch, Kleinbettingen, Mamer, und Walferdingen je 1 Mitglied - insgesamt 9 Vereine mit 33 neuen effektiven Mitgliedern.

Kleine Anmerkung: Die Gesamtzahl der effektiven Mitglieder beträgt 800 Senioren und 7 Jugendliche.

Jos Wolff, RDP, FSPL-Präsident

Analytische Berichte

Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 8. Januar 2025

Anwesend die HH. Jacoby, Kirsch, Piron, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt die HH.: Feck, Jungblut, Krack und Weber. Gegen 18.00 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über.

A. Korrespondenz

- Bei den statutarischen Wahlen der FSPL am 22. März 2025 im „Mamer Schlass“ in Mamer stehen folgende Personen zur Wiederwahl und haben über ihren Verein erneut ihre Kandidatur schriftlich beim B.P. für vier Jahre eingereicht: Guy Jungblut (Verein Steinsel) und Jeannot Piron (Verein Rodingen). Folgende Personen stellen ihre Kandidaturen nicht mehr: Jos Wolff, Präsident (Verein Dommelingen), Claude Feck, Vizepräsident für den Norden (Verein Redingen), und Francy Krack, Vizepräsident für den Süden (Verein U.T.L.), Mme Andrée Trommer-Schiltz (Verein Bettemburg), Vizepräsidentin für das Zentrum und Schatzmeister nach zwei Jahren Amtszeit. Gewählt werden für vier Jahre ein Präsident und vier Mitglieder und ein Mitglied für zwei Jahre an Stelle von Andrée Trommer. Kandidaturen müssen bis zum 15. Februar 2025 beim Präsidenten schriftlich gestellt werden.
- Der „Conseil Général“ findet am 22. Februar 2025 um 14.30 Uhr im Foyer de la Philatélie, 38, rue du Curé, Luxembourg-Ville statt.
- Der 82. FSPL-Kongress findet am 22. März 2025 im Mamer Schlass in Mamer statt und beginnt um 14.30 Uhr.
- Herr Peter Suhadolc, President der "Académie Européenne de Philatélie", teilt dem FSPL Präsident und Ehrenpräsident der FIP mit, dass der Vorstand der AEP einstimmig beschlossen hat, ihm die Auszeichnung "AEP European Award for Philatelic Merit" zu gewähren. H. Wolff bedankt sich für diese hohe Auszeichnung.
- Der Verein Kopstal-Bridel bedankt sich für die Spende der FSPL für die Briefmarkenausstellung, welche am 30. November 2024 in Kopstal stattfand.
- Die „Philcolux“ teilt dem B.P. mit, dass am 21. Januar 2025 um 19.00 Uhr Sachpreise von der POST Philatélie und der FSPL im “Centre de Loisirs”, 2, rue des Ardennes in Bonneweg an 36 Aussteller von Herrn Ferreira, von der POST Philatélie, und Herrn Wolff von der FSPL überreicht werden, welche bei der Exphimo 2024 in Bad Mondorf im Wettbewerb und ausser Wettbewerb ausgestellt haben. Wir gratulieren den Ausstellern. Das B.P. ist

Dans les coulisses du *patrimoine culturel* de POST Luxembourg



Découvrez le service « Patrimoine » de POST
et l'un de nos nouveaux projets dans chaque numéro.
Plongez dans le monde culturel de POST Luxembourg !

« 100 Joer Gust Graas » Une collaboration avec Kit Graas

L'une des missions du service Patrimoine de POST Luxembourg consiste à réaliser des projets de médiation culturelle, se traduisant par la conception de workshops mais également d'expositions pour l'interne et l'externe. Le bâtiment HELIX (siège de POST Luxembourg) s'est donc transformé en espace d'exposition du **20 décembre 2024 au 17 janvier 2025** pour rendre hommage à l'artiste luxembourgeois Gust Graas (1924-2020).



Exposition au siège de POST Luxembourg, HELIX



Cette exposition n'aurait pas été possible sans la précieuse collaboration de Kit Graas, qui a prêté huit peintures de son père, Gust Graas. Ce fut également l'occasion de mettre en lumière deux tableaux de l'artiste, faisant partie de la collection de POST Luxembourg. A cette occasion, POST Philately a émis une feuille de timbres « meng.post.lu » exclusive, composée de 8 timbres représentant une sélection des œuvres exposées.

Feuille de timbres « meng.post.lu »



Improvisation, 1990, huile sur toile, 139x103 cm, Collection POST Luxembourg



Treize contre un, 2002, technique mixte sur toile, 130x100 cm, Collection Kit Graas

L'héritage artistique de Gust Graas

Gust Graas, né le 19 décembre 1924 à Esch-sur-Alzette, est reconnu pour avoir mené deux carrières brillantes au cours de sa vie : Le jour, il se distinguait en tant qu'un des pères-fondateurs de Luxair (1961) et RTL (1984). Le soir, il se transformait en artiste-peintre, consacrant son temps à la création de nouvelles œuvres.

C'est à partir de 1965 qu'il expose pour la première fois ses œuvres au grand public. Il reçoit notamment le Prix Grand-Duc Adolphe en 1970. Ses œuvres se rapprochent du mouvement de l'abstraction lyrique, se traduisant notamment par le désir d'exprimer ses émotions et raconter certains moments de sa vie à travers ses peintures. Pour lui, il ne devrait pas y avoir de règles dans le domaine

de l'art, c'est pourquoi il n'hésite pas à utiliser tout type de supports et de matériaux (des morceaux de tissus, des pièces en bois...). Dans l'interview réalisée dans le cadre de l'exposition, Kit Graas raconte que son père récupérait et découpait ses vêtements usés pour les incorporer à ses œuvres.

Vers 1981, Gust Graas met un terme à sa carrière chez Luxair. Il part s'installer à Majorque, où il élargit son cercle artistique et approfondit ses recherches techniques. En 2008, il revient au Grand-Duché du Luxembourg pour s'occuper de sa femme malade, tout en peignant jusqu'au dernier jour de sa vie. Gust Graas décède en 2020, en laissant derrière lui un riche héritage artistique reconnu nationalement et internationalement.



Isabelle Faber, Kit Graas, Claude Strasser, Jos Wolff, Claude Balthasar

Découvrez davantage d'informations sur Gust Graas et sa démarche artistique en visionnant l'interview de Kit Graas.

Regarder l'interview



Contact

Vous avez des questions par rapport au service « Patrimoine » ?
Vous aimeriez avoir davantage de renseignements par rapport à l'un de nos projets ?

Contactez-nous via email : heritage@post.lu

vertreten durch die HH.: Jacoby, Kirsch, Piron, Wolff und Mme Trommer-Schiltz.

- Die nachfolgenden Vereine melden ihre Generalversammlung an und ersuchen um die Teilnahme des Präsidenten, resp. anderer Mitglieder des B.P.:
- „Cercle philatélique Differdange“ am 2. Februar 2025 um 15.00 Uhr in der Hall O, rue Parc des Sports in Differdingen-Oberkorn. Das B.P. wird vertreten durch Mme Andrée Trommer-Schiltz und den HH. Aloyse Jacoby, Michel Kirsch, Francy Krack, Jeannot Piron und Jos Wolff.
- „Cercle philatélique Rodange“ am 21. März 2025 um 17.00 Uhr im „Centre Culturel“, avenue Dr. Gaasch in Rodingen statt. Das B.P. wird vertreten durch Mme Andrée Trommer-Schiltz, und den HH. Aloyse Jacoby, Michel Kirsch, Jeannot Piron, André Weber und Jos Wolff.

B. Verschiedenes

- Der Bericht der Sitzung des B.P. am 4. Dezember 2024 wird einstimmig angenommen.
- Die FSPL-Vereine können Anträge für die „plaquette de reconnaissance“ der FSPL und für die Verdienstnadeln der FSPL in Bronze, Silber oder Vermeil für verdienstvolle Mitglieder beim B.P. beantragen.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden. Schluss der Sitzung gegen 19.30 Uhr

Jos Wolff, RDP,
Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 5. Februar 2025

Anwesend die HH. Jacoby, Jungblut, Kirsch, Krack, Piron, Weber, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt: Herr Feck. Gegen 18.00 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über.

A. Korrespondenz

- Herr Läge Damian teilt dem FSPL-Präsidenten in einem Schreiben mit: "Aufgrund Deiner großen Verdienste um die Philatelie habe ich mich dafür eingesetzt, dass Du als Ehrenpräsident der Multilateralen Ausstellung „BERNABA“ in Bern in die Jury berufen wirst. Das Organisationskomitee in Bern hat diesem Vorschlag zugestimmt und ich hoffe dass Du diese Berufung annimmst." Er nimmt die Berufung an und bedankt sich. Er wird der Ausstellung einen Ehrenpreis stiften.

- Das Organisationskomitee der „BERNABA“ fragt ob die FSPL einen Ehrenpreis stiften könnte. Die FSPL wird einen Ehrenpreis stiften, welcher unser Landeskommissar Guy Jungblut mitnehmen wird.
- Der „Conseil Général“ findet am 22. Februar 2025 um 14.30 Uhr im Foyer de la Philatélie, 38, rue du Curé, L-1368 Luxembourg-Ville statt.
- Der 82. FSPL-Kongress findet am 22. März 2025 im Mamer Schlass in Mamer statt und beginnt um 14.30 Uhr.
- Die nachfolgenden Vereine melden ihre Generalversammlung an und ersuchen um die Teilnahme des Präsidenten, resp. anderer Mitglieder des B.P. :
- „Cercle philatélique Kleinbettingen“ am 3. Februar 2025 um 19.30 Uhr im Restaurant „De Bräiläffel“, 2, rue du Moulin, L-8380 Kleinbettingen. Das B.P. war vertreten durch Mme Andrée Trommer und den HH: Jacoby, Kirsch, Piron und Wolff.
- "Cercle philatélique de Ettelbruck" am 4. Februar 2025 um 19.00 Uhr in der Däichhalle Ettelbruck. Das B.P. war vertreten durch Mme Andrée Trommer und den HH: Kirsch und Wolff.
- „Cercle philatélique Hollerich-Bonnevoie“ am 9. Februar 2025 um 11.00 Uhr im Café des Sports, 3, rue de Bonnevoie, L-5950 Itzig. Das B.P. wird vertreten durch Mme Andrée Trommer und den HH: Kirsch und Wolff.
- „Cercle philatélique Bettembourg“ am 17. Februar 2025 um 19.30 Uhr im "Foyer-Buvette du Centre sportif" 1, rue J.H. Polk in Bettembourg. Das B.P. wird vertreten durch Mme Andrée Trommer und den HH: Kirsch, Krack, Piron und Wolff.
- „Cercle philatölique Kopstal-Bridel“ am 15. März 2025 um 11.00 Uhr im Kulturhaus in Kopstal. Das B.P. wird vertreten durch Mme Andrée Trommer und den HH: Kirsch und Wolff.
- „Cercle philatélique Steinsel“ am 24. März 2025 um 19.30 Uhr im Kulturhaus Laval-Tudor-Park rue des Sapins in Steinsel. Das B.P. ist vertreten durch Mme Trommer und den HH: Jungblut, Kirsch, Piron, Weber und Wolff.
- „Cercle philatélique U.T.L.“ am 13. April 2025 um 12.00 Uhr Mittagessen im Restaurant Park Hotel in Dommeldingen und anschließend findet die Generalversammlung der U.T.L. statt. Die Vertreter des B.P. werden im nächsten Bericht mitgeteilt.

B. Verschiedenes

- Der Bericht von der Sitzung des B.P. am 8. Januar 2025 wird einstimmig angenommen.
- Die FSPL-Vereine können für ihre Mitglieder Anträge für die „plaquette de reconnaissance“ der FSPL und für die Verdienstnadeln der FSPL in Bronze,

- Silber oder Vermeil für verdienstvolle Mitglieder beim B.P. beantragen.
- Lokal- und Propaganda Ausstellungen ohne Sonderstempel können zu jeder Zeit beim B.P. beantragt werden.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden.

Jos Wolff, RDP,
Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

Bericht über die Sitzung des Conseil Général vom 22. Februar 2025

1. Begrüßungsansprache des Präsidenten

Um 14.30 Uhr begrüßt Herr Jos Wolff die anwesenden Vereinspräsidenten und -delegierten, und dankt allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

2. Namensaufruf

- a) Vom Bureau Permanent sind anwesend: die Herren Claude Feck, Aloyse Jacoby, Michel Kirsch, Francy Krack, Jeannot Piron, Jos Wolff und Frau Andrée Trommer. Entschuldigt: Guy Jungblut und André Weber.
- b) Folgende Vereine sind nicht vertreten: Monnerich, Schifflingen, Schwebsingen und Wormeldingen.

3. Bericht des Bureau Permanent und dessen Mitglieder

Herr Wolff erläutert den Bericht des Bureau Permanent und dessen Mitglieder, sowie die Tagesordnung des Kongresses. Er bittet die Delegierten, die Berichte durchzusehen und eventuelle Fragen am FSPL-Kongress zu stellen.

4. Finanzbericht der FSPL

Die Schatzmeisterin gibt Erläuterungen zu den verschiedenen Posten der Einnahmen und Ausgaben. Sie bittet die Delegierten, den Finanzbericht 2024 durchzusehen und eventuelle Fragen am Kongress zu stellen.

5. Berichte der FSPL-Kommissionen

Den Berichten der Kommissionen für traditionelle Philatelie und Maximaphilie wurde nichts beigefügt. Bei dem Bericht der „Commission d’Etudes“ bat Herr Nosbaum, dass sich noch Mitarbeiter für die Kommission bei ihm melden können.

6. Aktualisierung der FSPL Statuten

Die Mitglieder des Bureau Permanent hatten mit Hilfe von Herrn Guy Arendt die FSPL Statuten den neuen Gesetzen angepasst, um dieselben am FSPL Kongress den Mitgliedern zur Abstimmung zu unterbreiten. Am Conseil Général waren von den 22 anwesenden Vereinsdelegierten 16 der Meinung, dass die neuen dem Gesetz entsprechenden Statuten von den Delegierten am FSPL Kongress am 22. März 2025 angenommen werden sollten. Weitere Änderungen können vom neuen Bureau Permanent jederzeit später beantragt werden.

7. Statutarische Wahlen des Bureau Permanent

Bei den statutarischen Wahlen der FSPL am FSPL-Kongress 2025 in Mamer sind folgende Personen austretend und nicht mehr wiederwählbar: Jos Wolff, Präsident, und die drei Vizepräsidenten: Andrée Trommer für das Zentrum, Francy Krack für den Süden und Claude Feck für den Norden und Osten.

Wiederwählbar für die nächsten vier Jahre sind die HH: Guy Jungblut (Verein Steinsel) und Jeannot Piron (Verein Rodingen). Neue Kandidaturen: Präsident: Lars Böttger und Mitglieder: Louise Nilles (Verein Düdelingen), Jean-Louis Reuter (Verein Ettelbrück) und für die nächsten zwei Jahre Charles Bingen (Verein Berdorf) an Stelle von Frau Trommer. Der FSPL-Präsident stellt die Frage, ob geheime Abstimmung oder per Akklamation. Die Delegierten stimmten für eine geheime Abstimmung beim Kongress.

8. Tätigkeitsprogramm der FSPL 2025/2026

Der FSPL-Präsident erläutert das Tätigkeitsprogramm 2025/2026 und teilt mit, dass die Organisation einer offiziellen Ausstellung bis ins Jahr 2030 beantragt werden kann.

Der Verein Echternach beantragt den Tag der Briefmarke für 2028. Dieser Antrag wurde einstimmig von den Delegierten angenommen. Bis 2030 bleibt nur noch der Tag der Maximaphile für 2029 und 2030, die beantragt werden können.

Der vom FSPL-Präsidenten für den höchsten Mitgliederzuwachs im Jahr gestiftete Pokal geht für das Jahr 2024 wieder an den Verein Hollerich-Bonneweg, der einen Mitgliederzuwachs von 19 effektiven Mitgliedern verzeichnet. Das Pokal wird offiziell am FSPL-Kongress in Mamer an den Präsidenten dieses Vereins überreicht.

9. Bericht über die Ausstellungsrahmen / FSPL Bibliothek

Laut Bericht von Herrn Piron, Ausstellungsrahmenwart, wurden 2024 520 Rahmen herausgegeben. In der Bibliothek wurden hauptsächlich Michel-Kataloge ausgeliehen.

Herr Wolff dankt Herrn Piron für seinen unermüdlichen Einsatz als Ausstellungsrahmenwart und Bibliothekar, sowie auch Herrn Weber, der Herrn Piron bei der Instandhaltung der Rahmen hilft.

10. FSPL Verdienstnadeln in Vermeil, Silber und Bronze.

Der Verein Differdingen beantragt sechs Verdienstnadeln in Bronze für: Bichel Marc, Diaz Yolanda, Jost Pia, Majerus Colette, Schumacher Cédric und Vleck Angèle. Einstimmig angenommen

11. Arbeitsgruppe Post und Philatelie

Herr Ralph Letsch konnte aus Krankheitsgründen nicht am „Conseil Général“ teilnehmen. Die Delegierten wünschten ihm eine gute Besserung.

12. Veranstaltungskalender der FSPL für das Jahr 2025

Die Präsidenten/Vertreter der jeweiligen Vereine geben Erläuterungen zu den von ihnen organisierten und im Ausstellungskalender aufgeführten Ausstellungen mit Sonderstempel.

13. Freie Aussprache

- Herr Jean-Louis Reuter, Präsident vom Verein Ettelbrück, weist darauf hin, dass am 9. März 2025 der „40.Sammlermarkt“ von 8.00 bis 16.00 Uhr in der „Daichhall“, rue du Deich in Ettelbrück stattfindet. Zum Kauf werden auf unzähligen Tischen von Händlern aus Belgien, Deutschland, Frankreich und Luxemburg alte Ansichtskarten, Briefmarken, Maximumkarten, Münzen und Banknoten, sowie interessante Bücher, angeboten.
- Der 82. FSPL-Kongress wird am 22. März 2025 vom Verein Mamer ausgerichtet. Beginn um 14.30 Uhr im „Mamer Schlass“ in Mamer.

14. Verteilung der Jahreszusammenstellung des „Moniteur du Collectionneur“ an die Delegierten der FSPL-Vereine.

Schluss der Sitzung gegen 16.20 Uhr.

Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL,
Ehrenpräsident der FIP

Cette page est offerte par Jeannot Piron, membre du Bureau Permanent,
et président du Cercle philatélique de Rodange

MICHEL Katalog – Alpenländer 2025

Der Schwaneberger Verlag GmbH teilt mit, dass dieser Katalog, Liechtenstein, Österreich, Schweiz, UNO Genf und UNO Wien beinhalten. In Liechtenstein entdeckten wir eine Reihe neuer Abarten. Ungezähnte Stücke tauchten von allen Marken der Ausgabe zur Förderung der Heimischen landwirtschaftlichen Erzeugnisse von 1941 auf. Die Abart „fehlende Farbe“ bei der Blockausgabe zur Briefmarkenausstellung LIBA 1972 ist jetzt auch in gestempelter Erhaltung nachgewiesen. Außerdem fügten wir Gültigkeitsvermerke bei den außer Kurs gesetzten Marken der Jahre 1967 bis 1995 ein.

Auch in Österreich wird es bei den Abarten spannend: Es gibt nicht nur zwei neue Zähnungsabarten, sondern auch die erste Abart einer Kryptomarkte. Dem Panda-Block aus 2020 fehlt hier der Heißfoliendruck. Ein weiteres besonderes Kapitel sind nicht ausgegebene Marken. Um die Übersichtlichkeit zu erhöhen, haben wir die beiden Ausgaben von 1945 neu gefasst und umfassend bebildert. Auf das Gültigkeitsende der Schilling-Briefmarken weisen wir nun bei allen betroffenen Ausgaben konsequent mit einer Fußnote hin. Das Gleiche gilt auch für die Schilling-Marken der Vereinten Nationen mit Amtssitz in Wien.

Gute Thematik trägt die Schweizer Flugmarken von 1913 zu höheren Preisnotierungen. Ebenfalls in der Schweiz konnten wir die Auflagezahlen eines weiteren Markenjahrgangs ergänzen. Im vorliegenden Band sind alle bis einschließlich Heft 2/2025 der MICHEL-Rundschau erfassten Neuheiten enthalten.

Es ist die 110. Auflage in Farbe mit 882 Seiten im Format 155x230 mm, Hardcover. Preis 76.00 Euro inkl. 7% USt, zzgl. Versandkosten. Ausgabetag: 7. März 2025. Verlag GmbH, Industriestr. Nr 1. D-82110 Germering.

jw

MICHEL Katalog – Mitteleuropa 2025

Dieser Katalog beinhandelt die Slowakei, Tschechische Republik, Tschechoslowakei, Ungarn und Westungarn. Der Verlag teilt mit, dass sich die redaktionellen Verbesserungen über das gesamte Werk verteilen. Mit Hilfe neuer Forschungsergebnisse konnten wir über alle Gebiete hinweg Ausgabedaten, Auflagezahlen und Gültigkeitsvermerke ergänzen oder korrigieren. In der Slowakei entdeckten wir bei der Marke zum Amtsantritt der Staatspräsidentin Caputova eine Nachauflage mit neuer Zähnung. Der Ausfall des Rastertiefdrucks führte in der Tschechischen Republik zu markanten Feldrucken: Marken ohne Wertangabe oder Landesname. Auch ein Block ohne Hologramm Folie schlüpfte durch die Qualitätskontrolle.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Überprüfung und Aktualisierung der Preisnotierungen, Slowakische Zähnungsabarten aus den Jahren 1943/44 sind weiterhin auf dem Weg nach oben. Nachfrage registrieren wir auch

bei aktuellen Blocks oder Kleinbogen, die interessante Motive zeigen. In der Tschechischen Republik gewinnen vor allem komplette Kleinbogen der Großmarken. Selbst gestempelte Massenware aus der kommunistischen Epoche der Tschechoslowakei kann preislich zulegen. Im vorliegenden Band sind alle bis einschließlich Heft 2/2025 der MICHEL-Rundschau erfassten Neuheiten enthalten.

Es ist die 110. Auflage in Farbe mit 888 Seiten im Format 11x230 mm, Hardcover. Preis: 76,00 Euro, inkl. 7% USt und zzgl. Versandkosten. Ausgabetag ist der 7. März 2025. jw

Cachet spécial - Sonderstempel



Die Prüferkommission der FSPL stellte 1999 ihre Tätigkeit ein

Ist es nicht an der Zeit eine neue Prüferkommission zu gründen?

Die FSPL-Prüferkommission wurde im Jahr 1973 eingerichtet. Im April 1999 beschlossen die Mitglieder aus Altersgründen das Prüfen von philatelistischem Material einzustellen und die Kommission aufzulösen.

In einem Treffen mit dem Präsidenten der FSPL Jos Wolff, RDP, wurde diesem der gefasste Entschluss mitgeteilt. Festgehalten wurde in diesem Treffen, dass der Präsident der FSPL in einem Sonderschreiben den FSPL-Vereinen von dem Rücktritt in Kenntnis setzen sollte und dass ab 1. Mai 1999 kein Prüfermaterial mehr bearbeitet würde. Material und Instrumente zum Prüfen wurden dem Vorstand der FSPL übergeben, wo es in einem gesicherten Platz aufbewahrt wird. Um möglichen späteren Unregelmäßigkeiten vorzubeugen wurde das FSPL- Verbandsprüferzeichen im Einverständnis mit dem FSPL-Präsidenten unbrauchbar gemacht. Es gab ein kleines und ein großes Prüferzeichen „F.S.P.L.“. Das neue kleine Prüfzeichen war von René Demuth eingeführt worden nachdem feststand, dass es vom grossen Prüfzeichen Fälschungen gab.

Wäre es jetzt, nach 25 Jahren, nicht an der Zeit, dass die FSPL wieder eine FSPL-Prüferkommission gründen sollte, da es zurzeit etliche gute Prüfer von philatelistischem Material in der FSPL gibt? Material und Instrumente zum Prüfen stehen der neuen FSPL-Prüferkommission zur Verfügung. Dadurch dass wir rechtzeitig auf die dem Sammler gestellten Fallen und Hinterhalte hinweisen sollen, hoffen wir ihn vor unbedachtem Handeln zu bewahren und ihm schmerzliche Enttäuschungen zu ersparen.

Luxemburg-Prüfer waren teilweise auch alle Allgemein Prüfer europäischer Staaten bis spätestens im Jahr 1958:

Spezielle Prüfer für Luxemburg waren:

Charles Beck, Luxemburg, Ant. Berger Luxemburg, Rene Demuth Bridel, August (Wilhelm) Drahn Köln, S. Freudenstein Frankfurt-Mai, Dr. Raymond Goebel Luxemburg, H. Olivier, London und Bernard Wolff Luxemburg. Folgende Prüf-oder Eigentumszeichen wurden auf den Postwertzeichen bekannt: L.Vinc oder I.V.Primian.

Die 1. Prüferkommission der FSPL bestand aus den Fachleuten:

1. Jean Buschmann, 2. Albert Kauthen, 3. Jean-Pierre Klein, 4. Joseph Koetz, 5. Leon Pütz, 6. Jean Ungeheuer

Die letzte Prüferkommission der FSPL bestand aus den Fachleuten:

1. Rene Demuth, Präsident & Berichterstatter, 2. Johny Koetz, 3. Armand Meili, 4. Leon Pütz

Angehende Mitglieder waren die Herren:

1. Fred Hauptert ab 1988, 2. Charles Hamer ab 1989, 3. Georges Hedo ab 1991, 4. Nico Plein ab 1991, 5. Nino Silvero ab 1992, 6. Claude Reisch ab 1997

Jos Wolff, RDP,
Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP

Cachet spécial - Sonderstempel



De nos cercles

Generalversammlung beim Briefmarkensammlerverein Philcolux POST Philately und FSPL überreichen Sachpreise an Aussteller



Zur Generalversammlung am 21. Januar 2025 begrüßte Präsident Roger Thill im „Centre de Loisirs“ in Bonneweg die Ehrengäste Antoine Ferreira, von der POST Philately, Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident des Weltbriefmarkenverbandes FIP, Mme Andrée Trommer-Schiltz, Vizepräsidentin für das Zentrum und Kassiererin der FSPL, Michel Kirsch und Jeannot Piron, Mitglieder im FSPL-Vorstand, sowie die Aussteller und Mitglieder des Vereins. Er bedankte sich bei der Gemeinde Bad Mondorf, der „Entente des Sociétés Bonnevoie“, bei der POST Philately, der Presse, der FSPL und seinen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Er bat um eine Gedenkminute für die seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Mitglieder. In seiner Rede betonte er unter anderem, dass auch die Philatelie zur Kultur gehört, aber dass dies leider oft vergessen wird. Die Briefmarkenausstellungen beweisen immer von neuem wie lehrreich und interessant das Sammeln von Briefmarken sein kann im Wettbewerb und außer Wettbewerb. Die diesjährige Exphimo, welche vom 07. bis 08. Juni 2025 in Bad Mondorf stattfindet, steht unter dem Thema: Landwirtschaft, Weinbau, Forstwirtschaft. Auch können Exponate ausgestellt werden, welche sich nicht mit diesem Thema befassen.

In seinem ausführlichen Bericht wies der Sekretär Carlo Lonien auf die Aktivitäten des Vereins im Geschäftsjahr 2024 hin. Aus dem Kassenbericht

von Raymond Thill wurde eine gesunde Finanzlage des Vereins ersichtlich. Anschließend bestätigte Herr Steve Lasar im Namen der Kassenprüfer eine mustergültige Buchführung und bat die Versammlung dem Kassierer Entlastung zu geben, was einstimmig von den anwesenden Mitgliedern bestätigt wurde. Auch der Vorstand bekam einstimmig Entlastung. Die Kassenprüfer Bausch-Clees Marielle und Lasar Steve wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Der Jahresbeitrag wurde auch für 2025 beibehalten.

Jos Wolff überbrachte die Grüße des Landesverbandes (FSPL) und dankte dem Präsidenten und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand der FSPL. Anschließend berichtete er über die Aktivität im Verband, den FSPL- und internationalen Briefmarkenausstellungen im Jahr 2024 im Wettbewerb und außer Wettbewerb.

Herr Antoine Ferreira von der Chef der POST Philately, bedankte sich für die Einladung und die außergewöhnliche gute Zusammenarbeit mit dem Präsidenten und dem Vorstand der Philcolux, anschließend berichtete er über Neuigkeiten bei der POST Philately.

Herr Roger Thill ehrte langjährige Mitglieder mit einer Urkunde, einem Geschenk und der Ehrennadel der Philcolux an folgende Personen: 20 Jahre: Ries Henriette, 30 Jahre: Hurst Vicky, 40 Jahre: Hildgen Paul und 50 Jahre: Josy Graffé.

Anschließend überreichten die HH. Antoine Ferreira und Jos Wolff Sachpreise an die Aussteller, welche sich an der Exphimo 2024 im Wettbewerb und außer Wettbewerb beteiligten: Basien-Antunes Maria, Bertrang Romain, Bichel-Molitor Nelly, Dorlass Jean-Paul, Faten-Nguyen Paul, Gianotte Sylvie, Gillander-Theisen Mariette, Graffé Josy, Houtsch Johny (posthum an einen Vertreter), Jacoby Sylvie, Janssen Harald, Kensing Uwe, Kirsch Michel, Lasar Steve, Laux Tun, Lenard Charles, Letsch Ralph, Lonien Carlo, Machado Joël, Mathieu – Polfer Nicole, Nilles Louise, Piron Jeannot, Ries Henriette, Schneider Helmfried, Schroeder Nico, Serres Willy, Steyer Roger, Strasser François, Strasser Julien, Strasser Lisa, Thill Roger, Toussaint Laurent, Trommer-Schiltz Andrée, Weisgerber Jean, Wenzel Aly und Jos Wolff.

Nach der Generalversammlung setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Ehrenpräsident: Willy Serres, 1. Vorsitzender: Roger Thill, Sekretär: Carlo Lonien, Kassierer: Raymond Thill, Beisitzende: Henriette Ries, Pit Keller und Jean-Paul Wehr. Homepage: www.philcolux.lu jw

Generalversammlung Philatélia Déifferdeng

Viru kurzem huet d'Philatelia Déifferdeng seng 98. Generalversammlung zu Déifferdeng an der Hall O ofgehalen.

De President Michel Kirsch huet den Här Jos Wolff, President vun der FSPL an Éierepresident vun der FIP, d'Madame Andrée Trommer-Schiltz de François Krack a Jeannot Piron Memberen vum Bureau Permanent souwéi d'Éieregäscht an all d'Memberen begréisst. De Michel Kirsch huet den aktive Memberen Merci gesot, déi souwuel am In- an am Ausland u verschiddenen Ausstellungen deelgeholl hunn. E Merci gouf et och un d'Gemeng, déi leider net vertraueden war, fir déi finanziell a materiell Ënnerstëtzung. Dem Jos Wolff fir all déi philatelesch Artikelen déi hie schreift, der Press fir d'Publikatioun vun dësen Artikelen wat net méi üblech ass. No der Begrëssung gouf eng Gedenkminutt fir déi verstuerwene Memberen a Philatelisten gehalten.

Duerno huet d'Madame Sylvie Giannotte den Aktivitéitsbericht virgedroen. Am Joer 2024 goufen 9 Mountversammlungen a 5 Komiteessëtzen ofgehalen. D'Memberen hunn erfollegräich u Nationalausstellungen, der EXPHIMO zu Munneref an der Journée du Timbre zu Steesel wéi och am Ausland zu London (Royal Philatelic Society), zu Bréissel (Brabantfil) an zu Arël (BelFraLux) deelgeholl.

De Michel Kirsch huet de Finanzbericht presentéiert. Och wann en Defizit fir 2024 gemellt gouf, ass d'finanziell Situatioun vum Club gutt. D'Madame Colette Majerus huet iwwert déi exemplaresch Keesegestioun geschwaat an d'Memberen opgefuerdert souwuel de Keessier wéi och de ganze Komitee ze entlaaschten, wat si mat Applaus gemaach hunn.

Bei der deelweiser Ernëierung vum Comité woren Sylvie Giannotte a Michel Kirsch austriedend an och zréck Wielbar. Wëll keng aner Demanden fir de Comité era koumen sin si per Acclamatioun zréck gewielt gin.

Duerno goufen folgend Memberen géiert

30 Joer: Everard Marie-Rose (entschëllegt), Clemens Constantin (leider absent)

40 Joer: Gonckel Pierre

50 Joer: Michels Henri

FSPL Éierenol a Bronze

Faten Paul, Kirsch Michel, Hauck Denise a Neu Jean-Paul (entschëllegt), Dohm Micheline a Goerens Jean-Paul (leider absent)

No der Ried vum President Jos Wolff an der fräier Debatt huet de President Michel Kirsch d'Generalversammlung vun dësem Joer zougemaach.

Michel Kirsch



Cette page est offerte par Michel Kirsch, membre du Bureau Permanent
et président du Cercle PHILATELIA Differdange

Generalversammlung des "Cercle philatélique de Bettembourg"

Am 17. Februar 2025 fand im Centre sportif in Bettembourg die 69. ordentliche Jahreshauptversammlung des "Cercle philatélique de Bettembourg" statt. Zahlreiche Gäste hatten sich eingestellt, u.a. von der Gemeindeverwaltung Herr Jean-Marie Jans, vom Vorstand der FSPL Jos Wolff, RDP, FSPL Präsident und FIP Ehrenpräsident, Frau Andrée Trommer-Schiltz, Vizepräsidentin für das Zentrum und Schatzmeister, Francy Krack, Vizepräsident für den Süden, Michel Kirsch und Jeannot Piron, Mitglieder; sowie zahlreiche Vertreter der benachbarten Vereine.

Vereinspräsidentin Andrée Trommer-Schiltz richtete in ihrer Ansprache Dankesworte an alle, die im Laufe des vergangenen Jahres den Verein unterstützten, und gedachte der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder darunter besonders Ehrenpräsident Paul Oé, der vor kurzem verstorben war. Anschliessend trug sie den reichhaltigen Tätigkeitsbericht vor.

Schatzmeister Pierrot Ackermann erläuterte die Finanzlage des Vereins. Im Namen der Kassenrevisoren Corinne Strasser und Edmond Hemmer bestätigte Herr Hemmer die mustergültige Buchführung des Schatzmeisters, und bat die Versammlung, ihm für die Buchführung im Jahr 2024, sowie dem gesamten Vorstand für seine Geschäftsführung im letzten Jahr, Entlastung zu erteilen.

Da leider Kassenprüfer Johny Houtsch im letzten Jahr verstorben war, hatte Herr Edmond Hemmer sich bereit erklärt diesen Posten zu übernehmen. Die Kassenprüfer Corinne Strasser, Edmond Hemmer und Chantal Smith wurden in ihrem Amt bestätigt.

Aus dem Vorstand waren austretend und wiederwählbar: Pierrot Ackermann, und Jean-Paul Meysembourg. Die austretenden und wiederwählbaren Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt einstimmig bestätigt. Der Vorstand setzt sich demnach nach den Wahlen wie folgt zusammen: Andrée Trommer-Schiltz, Präsidentin und Sekretärin, Jean-Paul Meysembourg, Vizepräsident, Pierrot Ackermann, Schatzmeister, François Strasser und Jean-Claude Tapp Mitglieder.

Angesichts der gesunden Finanzlage des Vereins sind die Beiträge für 2026 geblieben: für effektive Mitglieder, 15,- € und für "membres adhérents" 12,- €.

In seiner Ansprache bedankte sich FSPL-Präsident Jos Wolff für die Einladung und wies darauf hin, dass der Verein Bettembourg sehr aktiv sei - bis 2023 hatte der Verein eine Partnerschaft mit dem Hülzweiler Verein. Mitglieder des Vereins stellen regelmässig an Ausstellungen der FSPL und im Ausland aus. Er wünschte dem Verein viel Erfolg für die Zukunft.

Gemeindevertreter Jean-Marie Jans überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Gemeindeverwaltung. Er erinnerte an den kürzlich

verstorbenen Ehrenpräsidenten Paul Oé, der in der Gemeinde in vielen Vereinen aktiv war. Weiterhin lobte er die Teilnahme an den Ausstellungen und freute sich besonders über die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Die 69. Generalversammlung mit ihren 11 Punkten auf der Tagesordnung verlief in einer harmonischen Atmosphäre. jw



Cette page est offerte par Andrée Trommer-Schiltz, Luxembourg
Président du Cercle philatélique de Bettenbourg

LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

Organe officiel de la Fédération des Sociétés Philatéliques du Grand-Duché de Luxembourg (FSPL) pour les intérêts philatéliques et numismatiques.

Numéro 1 / mars 2025

Propriétaire et éditeur: FSPL – Siège: Foyer de la Philatélie, 38 rue du Curé, L-1368 Luxembourg, tél. 26 47 87 26., Rédaction et annonces: Andrée Trommer-Schiltz, 21a, rue des 7 Arpents L-1139 Luxembourg et Jos Wolff, 67, rue du Centre L-3960 Ehlange/Mess. – Impression: Imprimerie OSSA, Parc d'activité Syrdall • 46, rue Gabriel Lippmann • L-6947 Niederanven, Tél. 45 47 03-1.

Tirage: 900 exemplaires. – Le "Moniteur du Collectionneur" paraît cinq fois par an. Les articles signés ne reflètent que les opinions des auteurs. Le © indique que l'auteur se réserve le copyright sous toutes ses formes. – Prix de vente par numéro: 5 €. Abonnement par an: 25 € (tous pays). Compte: CCPLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

ANNONCES: Petite annonce encadrée (texte max. deux lignes): 25,00 €, 1/4 page: 50,00 €, 1/3 page: 62,00 €, 1/2 page: 75,00 €, 1/1 page: 124,00 €, 2^e et 3^e page de couverture: 162,00 €. Réductions (répétition du texte et commande globale): 3 fois = 5%, 5 fois = 10%. Compte: CCPLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

*Le prochain numéro du
"Moniteur du Collectionneur"
paraîtra le 23 mai 2025.*

*Clôture de rédaction:
30 avril 2025.*

CERCLES AFFILIÉS À LA FSPL

	Date de la fondation
1. Berdorf	30.10.1971
2. Bettembourg	21.12.1955
3. C.Ph.I.E.L.	16.11.1967
4. Diekirch	26.11.1959
5. Differdange	18.05.1927
6. Dommeldange	14.05.1961
7. Dudelange	17.04.1921
8. Echternach	01.06.1966
9. Ettelbruck	05.05.1945
10. Hollerich-Bonnevoie	20.03.1922
11. Kleinbettingen	02.06.1956
12. Kopstal-Bridel	26.12.1964
13. Mamer	21.01.1961
14. Mondercange	25.09.1966
15. Philcolux	04.10.1955
16. Redange	22.02.1962
17. Rodange	25.10.1945
18. Schifflange	18.01.1961
19. Schwebsange	30.01.1955
20. Steinsel	07.11.1959
21. Tétange	09.02.1958
22. U.T.L.	30.03.1890
23. Walferdange	20.12.1970
24. Wasserbillig	08.08.1946
25. Wiltz	13.03.1939
26. Wormeldange	15.01.1979



Generalversammlung beim Briefmarkensammlerverein Philcolux

Dat ass Lëtzebuerg!

Découvrez l'histoire de la musique au Luxembourg
sous l'angle de la philatélie avec le 12^e volume
de « Dat ass Lëtzebuerg » !

45 €



Disponible au Guichet Philatélique,
dans notre e-shop et dans toutes les librairies.

postphilately.lu

